



Ausschreibung Brauneck XC 2023

Nachdem letztes Jahr das erste 200km FAI Dreieck geschlossen werden konnte haben wir uns für diese Saison eine ganz neue, vor allem breitere tauglichere Wettbewerbsform überlegt. Sie entledigt sich der Bürde starrer Sektoren, bietet dadurch viel Freiraum für Kreativität, hat einfache Regeln und sollte auch von durchschnittlichen Streckenflugpiloten zu lösen sein.

Der neue Wettbewerb heißt **“3 Länder Challenge”**

Die Aufgabe: Eine möglichst weite Strecke fliegen, bei der man, vom Brauneck beginnend, neben Deutschland noch mindestens 2 weitere Länder befliegt.

Und das ist näher als viele denken! Die kürzeste Distanz um z.B. einmal im Zillertal über den Alpenhauptkamm zu schauen beträgt gerade einmal 80 km! In die Schweiz sind es etwa 100km. Die Aufgabe gilt dann bereits als erfüllt, egal wie weit man noch kommt.

Unter all denen, die diese Challenge schaffen, wird am Ende der Saison der Hauptpreis in Höhe von 300 Euro verlost, so dass jeder unabhängig seiner totalen Distanz dieselben Chancen hat.

Die Piloten der 3 weitesten Flüge werden mit einer Medaille sowie einer Mehrfahrtenkarte der Brauneckbergbahn geehrt.

Es sind sowohl Hin-Rückflüge, weite Oneway Flüge als auch flache oder FAI Dreiecke möglich. Wichtig: Gewertet wird in allen Fällen für diesen Wettbewerb nur die freie Strecke über 3 Wendepunkte.

1. Veranstalter:

Lenggrieser Gleitschirmflieger e.V.

83661 Lenggries

E-Mail: mail@lenggrieser-gleitschirmflieger.de

Internet: <http://lenggrieser-gleitschirmflieger.de/>

Vertretungsberechtigter Vorstand: Anton Kögl

2. Termine:

Vom 01. März 2023 bis einschließlich 15. September 2023

3. Auswertung:

Da die Auswertung technisch bedingt nicht über den DHV-XC laufen kann, werden wir diese auf der Internetseite der Lenggrieser Gleitschirmflieger zur Verfügung stellen. (Verein / Wettbewerbe / BrauneckXC). Sie wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Das letzte Update wird dort sichtbar sein. Sollte ein Flug übersehen werden, meldet euch bitte. (Da die Flüge händisch selektiert werden müssen, kann nicht ausgeschlossen werden, dass dabei mal einer übersehen wird.)

4. Schirmklassen:

Der Wettbewerb wird in einer Klasse gewertet mit folgenden Faktoren für die Gleitschirm Kategorien:

- Gleitschirme mit EN-A bekommen für ihre geflogenen Kilometer den Faktor 1,25
- Gleitschirme mit EN-B und C bekommen für ihre geflogenen Kilometer den Faktor 1,0
- Gleitschirme mit EN-D bekommen für ihre geflogenen Kilometer den Faktor 0,9
- Gleitschirme mit CCC bekommen für ihre geflogenen Kilometer den Faktor 0,85

5. Preise:

Platz 1.-3. erhalten jeweils eine Medaille. Ebenso gibt es auch dieses Jahr wieder attraktive Sachpreise unserer Sponsoren zu gewinnen.

Unter all denen, die diese Challenge schaffen wird der Hauptpreis in Höhe von 300 Euro verlost, so dass jeder unabhängig seiner totalen Distanz dieselben Chancen hat.

Wenn kein Pilot die Aufgabe löst, wird der Preis auf das Folgejahr übertragen.

Die Preise werden nur an die Sieger und Platzierten persönlich ausgehändigt, eine Übergabe an Dritte ist nicht möglich. Ausnahme bei triftigen Gründen mit schriftlicher oder persönlicher Stellungnahme bei der Wettbewerbsleitung oder dem Veranstalter.

6. Teilnahme, Nenngeld und Dokumentation:

Teilnahmeberechtigt sind alle Piloten mit gültiger B-Lizenz. Alle am Brauneck gestarteten Flüge nehmen automatisch an der Wertung teil, eine gesonderte Anmeldung ist NICHT nötig.

Die gesetzlichen Bestimmungen sind einzuhalten. Die Dokumentation erfolgt gemäß der DHV-XC-Dokumentations-Regelung (Trackaufzeichnung per GPS mit Höhendarstellung) .

Flüge können nur über Einreichung und Wertung im DHV-XC anerkannt werden. Die Einreichungsfrist dort beträgt maximal 2 Wochen.

7. Ergebnisse und Siegerehrung:

Die Siegerehrung und Preisvergabe findet im Rahmen einer der Veranstaltung der Lenggrieser Gleitschirmflieger statt.

8. Ausschluss und Lufträume:

Bei Verstößen gegen die Ausschreibung oder gegen flugrechtliche Bestimmungen, sowie bei grob unsportlichem Verhalten kann die Jury den Teilnehmer vom Wettbewerb ausschließen.

Flüge, mit Luftraumverletzungen kommen nicht zur Wertung.

9. Änderungsvorbehalt und Protest:

Änderungen der Ausschreibung, auch im laufenden Wettbewerb, durch den Veranstalter bleiben vorbehalten, müssen aber allen Teilnehmern in geeigneter Weise bekannt gegeben werden.

Jeder Teilnehmer kann innerhalb von 7 Tagen nach Bekanntgabe der Zwischen- und Endergebnisse, jedoch spätestens bis zum 30. September 2023, schriftlich beim Veranstalter Protest einlegen. Die Protestgebühr beträgt EUR 100,-. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

10. Haftung:

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden der Teilnehmer oder Dritter. Jeder Pilot ist selbst für die Einhaltung aller luftrechtlichen Bestimmungen verantwortlich.

Besonderheiten: Wir bitten Euch, folgende Punkte ausdrücklich zu beachten:

– Alle Piloten müssen sich vor der Flugroutenwahl in Richtung Innsbruck insbesondere über die örtliche Bestimmungen und Lufträume (CTR und TMA LOWI, Segelfluggzonen) und Gefahren (z.B. Talwinde) informieren.

Weitere Informationen z.B. bei <https://www.venetflieger.at>

– Während der Brutzeit der Uhu muss auf eine genügend große Abflughöhe am „kleine Lanzarote“ geachtet werden. (Beachten vor allem beim Rückflug) Mehr Informationen siehe: <https://www.lenggrieser-gleitschirmflieger.de/uhu>

Viel Erfolg und unfallfreie Flüge wünscht Euch
der Lenggrieser Gleitschirmflieger e.V.